

Offizielle Nachrichten aus dem Verein

Inhalt

Grußwort des Vorstands

Heutiger Gegner:
TuS Marialinden

Der Kader der Saison 2011/12



Die Vereinsnachrichten
werden präsentiert vom
Autohaus Ulmer
Albin Köbis-Str. 1
51147 Köln-Porz-Wahn
Telefon: 02203/9266-0
www.autohaus-ulmer.de



Mit der vorliegenden Ausgabe legt die SpVg. Porz erstmalig Nachrichten aus dem Verein in einer neuen Form vor. Der Umfang der Publikation, die jeweils zu den Heimspielen erscheint, wird im Laufe der Zeit um alle wichtigen Informationen und einen Statistikteil zur SpVg. Porz erweitert.



Leitwort des neuen Vorstands

Tradition verpflichtet, lautet ein altes Sprichwort, und wenn sie fast ein Jahrhundert alt ist, gilt das ganz besonders. Auf diese Tradition baut auch der neue Vorstand der SpVg. Porz, der den Kölner Traditionsverein inzwischen leitet. Die vergangene Mitgliederversammlung hat es gezeigt: In Porz soll vieles anders, vor allem aber besser werden. Dazu gehört nicht zuletzt der Umgang mit der Tradition des Vereins, die in den vergangenen Jahren mehr als stiefmütterlich behandelt wurde.

Als besonderes Beispiel hierfür steht unser Vereinsheim an der Brucknerstraße, das seit Jahrzehnten nahezu sträflich vernachlässigt wurde. Im Sinne des sportlichen Erfolgs wurden notwendige Investitionen unterlassen. Der sportliche Erfolg hat sich relativiert, der Investitionsstau wuchs immens.

Deshalb hat der neue Vorstand gehandelt und die notwendigen Sanierungsarbeiten in die Wege geleitet. Durch gezielte Investitionen soll bewusst in die vereins-

eigene Infrastruktur investiert werden, um damit die Grundlage für eine wirtschaftlich und sportlich erfolgreiche Zukunft des Vereins zu schaffen. Das Vereinsheim soll wieder Treffpunkt und Heimstatt für alle Porzer werden - modernisiert und renoviert, aber ohne den eigenen, unverwechselbaren Charme als Kultstätte zu verlieren.



Geänderte sportliche Philosophie

Auch die sportliche Philosophie hat sich geändert: Die SpVg. Porz 1919 e. V. wird nicht mehr unter großem finanziellen Aufwand „fertige“ Spieler von außen zur Brucknerstraße lotsen, sondern baut insbesondere auf den eigenen Nachwuchs. Wir gehen mit der jüngsten Porzer Elf seit vielen Jahren in die anspruchsvolle Bezirksliga-Saison.

Eckpfeiler der künftigen Ausrichtung des Vereins sind Spieler, die sich in besonderem Maße mit dem Verein identifizieren sowie ein kontinuierlicher Dialog aller Abteilungen (Jugend, Senioren, Alte Herren) der SpVg. Porz. „Wir gemeinsam in Porz“ - so gehen wir die neue Ära der Sportvereinigung an. Wir wollen wieder echte Identifikation schaffen. Das braucht Zeit, Kontinuität und es wird auch Täler geben. Dabei bauen wir auf die Unterstützung aller Vereinsmitglieder, Freunde

und Förderer der SpVg. Porz. Der Verein und seine Tradition haben eine Kraft, mit der die Neuausrichtung gelingen wird.

Peter Dicke
Vorsitzender

Ralph Trimborn
2. Vorsitzender

Marcello Meli
3. Vorsitzender



TuS Marialinden 1946 e. V.



SpVg. Porz 1919 e. V.
Altenberger Str. 5
51145 Köln

Telefon
(0171) 6 80 80 53

Internet
www.spvg-porz.de
www.spvg-porz-jugend.de

E-Mail
vorstand@spvg-porz.de

Der heutige Gegner: TuS Marialinden

Wir begrüßen heute mit dem TuS Marialinden eine Mannschaft, die sicher zum engeren Favoritenkreis der Bezirksliga-Staffel 1 gezählt werden darf. Marialinden ist ein Stadtteil von Overath und eine feste Größe im örtlichen Fußball.

Mit dem siebten Platz in der zurückliegenden Bezirksliga-saison waren die Fußballer des TuS Marialinden nicht zufrieden. Nun richtet sich der Blick nach vorne. „Wir wollen diesmal besser

abschneiden und streben einen Platz unter den ersten fünf Mannschaften an“, lautet die Zielsetzung des Marialindener Trainers Heinz Peter Müller gegenüber dem Kölner Stadt-Anzeiger.

Gleich im ersten Heimspiel steht den jungen Porzer Spielern damit ein harter Brocken gegenüber. Trainer Antonio Faranda wird aus einer sicheren Defensive heraus agieren, um die spielstarken Gäste nicht zur Entfaltung kommen zu

lassen. Wir freuen uns auf ein spannendes und sportlich faires Spiel im Stadion Brucknerstraße.

SpVg. Porz 1919 e. V.

Abgänge:

Alexander Heil (FC Hennef), Marcel Manderfeld (Siegburger SV), Hüseyin Secen (Ditib Sport Club), Tarek Yalcin (unbekannt), Roberto Herkendell (RSV Urbach), Nikolas Schmitz (Germania Windeck), Dennis Schulze (Siegburger SV), Kai Schmitz (unbekannt), René Schorn (SSV Merten), Jaouad El Hariri (unbekannt), Michael Dornbach (VfL Leverkusen), Nils Klems (Holzpfosten Schwerte)

Zugänge

Ahmet Ayranci (SV Bergisch Gladbach), Jan-Hendrik Bruns (eigene Jugend), Michael Cegielski (SpVg. Porz II), Seyhan Erdek (SpVg. Porz II), Daniele Faranda (RSV Rath-Heumar), Alan Gafur (Siegburger SV), Milad Haj Sarafali Memar (eigene Jugend), Daniel Hinze (SpVg. Porz II), Cihat Köylüoğlu (SV Bergheim), Zafer Mutlu (SpVg. Porz II), David Najemnik (SpVg. Porz II), Sven Nitsch (SC Rondorf), Sait Eray Rumelli

(TFC Inter Troisdorf), Dennis Schmelzenbach (SpVg. Porz II), Karl Schwierz (SpVg. Porz II), Sebastian Smolka (eigene Jugend)

Der Kader

Tor:
Smolka, Sebastian
Knabe, Raik

Abwehr
Calbay, Sidar
Cegielski, Michael
Cüceoğlu, Ercan
Gonska, Christopher
Mutlu, Zafer
Nitsch, Sven

Schmelzenbach, Dennis
Shabani, Alban

Mittelfeld und Angriff
Ayranci, Ahmet
Balaj, Veton
Bruns, Jan-Hendrik
Erdek, Seyhan
Faranda, Daniele
Gafur, Alan
Haj Sarafali Memar, Milad

Hinze, Daniel
Köylüoğlu, Cihat
Najemnik, David
Rafuna, Mentor
Rumelli, Sait Eray
Schwierz, Karl
--
Antonio Faranda, Trainer
Wolfgang Hamacher,
Teambetreuer